



## Niederschrift

### zur 5. Sitzung des Rates der Stadt Lippstadt am 17.11.2014

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:45 Uhr

#### Anwesend waren:

##### **Vorsitzender**

Herr Bürgermeister Christof Sommer      Vorsitzender

##### **Erste Beig. und Stadtkämmerin Rodeheger**

Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Karin Rodeheger

##### **CDU-Fraktion**

Herr Bernhard Bartscher	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Börskens	Ratsmitglied
Herr Peter Cosack	Ratsmitglied
Frau Helga de Horn	Ratsmitglied
Herr Michael Peter Demmer	Ratsmitglied
Herr Josef Franz	Ratsmitglied
Herr Klaus Fürstenberg	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Helmig	Ratsmitglied
Herr Gunter Gerd Köhler	Ratsmitglied
Herr Klaus Laufkötter	Ratsmitglied
Herr Ansgar Mertens	Ratsmitglied
Herr Antonius Michel-Kemper	Ratsmitglied
Frau Mechtild Niggemeier	Ratsmitglied
Herr Siegfried Pfenninger	Ratsmitglied
Frau Maike Strakerjahn	Ratsmitglied
Frau Anne Walter	Ratsmitglied

##### **SPD-Fraktion**

Herr Oliver Bertelt	Ratsmitglied
Herr Otto Brand	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brülle	Ratsmitglied
Frau Dr. Yasmine Freigang	Ratsmitglied
Frau Christine Goussis	Ratsmitglied
Herr Hans-Joachim Kayser	Ratsmitglied
Herr Mathias Marx	Ratsmitglied
Herr Thomas Morfeld	Ratsmitglied
Herr Josef Niehaus	Ratsmitglied

Frau Gabriele Oelze-Krähling	Ratsmitglied	
Frau Sabine Pfeffer	Ratsmitglied	
Herr Manuel Rodriguez Cameselle	Ratsmitglied	
Herr Sven Salmen	Ratsmitglied	
Herr Gunther Schmich	Ratsmitglied	
Frau MdL Marlies Stotz	Ratsmitglied	
Herr Udo Strathaus	Ratsmitglied	außer TOP 7 bis 9
Herr Hans Zarembo	Ratsmitglied	

### **Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Ratsmitglied
Herr Holger Künemund	Ratsmitglied
Herr Michael Rüpp	Ratsmitglied
Frau Cordula Ungruh	Ratsmitglied

### **BG-Fraktion**

Herr Detlef Cramer	Ratsmitglied
Frau Andrea Heymann	Ratsmitglied
Herr Hans-Dieter Marche	Ratsmitglied

### **Fraktion Christdemokraten Lippstadt**

Herr Axel Bohnhorst	Ratsmitglied
Herr Hans-Günther Ostkamp	Ratsmitglied
Herr Christian Prah	Ratsmitglied

### **FDP-Fraktion**

Herr Dr. Olav Freund	Ratsmitglied
Herr Dr. Bernd Neuhoff	Ratsmitglied

### **Fraktion DIE LINKE**

Herr Klaus Marke	Ratsmitglied
Herr Michael Bruns	Ratsmitglied

### **Verwaltung**

Herr Heinrich Horstmann	Fachbereichsleiter 6	nur öT
Frau Jutta Kleegräfe	Fachdienst 11	bis einschl. TOP 24
Herr Siegfried Müller		bis einschl. TOP 23
Frau Julia Scharke	Pressestelle	
Frau Sandra Milke	Schriftführerin	

### **Entschuldigt fehlten:**

#### **CDU-Fraktion**

Herr Franz Gausemeier	Ratsmitglied
Herr Bernhard Hörstmann-Jungemann	Ratsmitglied
Herr Alfred Thorwesten	Ratsmitglied

## **In öffentlicher Sitzung**

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ratsmitgliedern die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Sodann stellt er fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt, wobei Herr Sommer darauf hinweist, dass sich die Ratsmitglieder Gausemeier, Hörstmann-Jungemann und Thorwesten für die Sitzung entschuldigt haben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung nutzt Herr Sommer die Gelegenheit, dem Ratsmitglied Hans-Günther Ostkamp nachträglich zu seinem runden Geburtstag im September und dem Ratsmitglied Gunther Schmich zum Geburtstag an diesem Tage zu gratulieren.

### **1. Fragestunde für Einwohner**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **2. 159. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt „Paderborner Straße / Merschweg“**

- hier: a) **Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit**  
b) **Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung**  
c) **Änderungsbeschluss**

334/2014

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die abwägungsrelevanten Stellungnahmen aus der Bürgerbeteiligung, der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahmen hierzu werden beschlossen.
- c) Die 159. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Paderborner Straße / Merschweg“ wird beschlossen. Der überarbeiteten Begründung mit Umweltbericht wird zugestimmt. Sie wird der Flächennutzungsplanänderung gem. § 5 Abs. 5 BauGB beige-fügt.

Einstimmig zugestimmt

**3. Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 286 „Paderborner Straße / Merschweg“**

- hier: a) Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit  
b) Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung  
c) Satzungsbeschluss

333/2014

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

- a) Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die abwägungsrelevanten Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahmen hierzu werden beschlossen.
- c) Der Bebauungsplanentwurf Nr. 286 „Paderborner Straße / Merschweg“ wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung mit Umweltbericht wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

Einstimmig zugestimmt

**4. Neubesetzung des Schiedsgerichtsbezirks Lippstadt I**

320/2014

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

1. Herr Christian Kleegröße, Weidering 5, 59556 Lippstadt-Eickelborn, wird ab dem 1. Dezember 2014 für 5 Jahre als Schiedsrichter für den Bezirk Lippstadt I gewählt.
2. Gleichzeitig wird Herr Kleegröße ab dem 1. Dezember 2014 als Stellvertreter für die Schiedsgerichtsbezirke Lippstadt II und Lippstadt III für 5 Jahre gewählt.

Einstimmig zugestimmt

- 5. Gesamtabschlussrichtlinie (GA-Richtlinie) für den NKF-Gesamtabschluss ("Kommunaler Konzernabschluss") der Stadt Lippstadt**  
**hier: Beschluss über die Anpassung der Richtlinie**  
329/2014

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Rat beschließt das Inkrafttreten der aktualisierten und der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Gesamtabschlussrichtlinie (GA-Richtlinie) für den NKF-Gesamtabschluss („Kommunaler Konzernabschluss“) der Stadt Lippstadt rückwirkend zum 01.01.2010.

Einstimmig zugestimmt

- 6. Gesamtabschluss der Stadt Lippstadt per 31.12.2009**  
**hier: Bestätigung des geprüften Gesamtabschlusses und Behandlung des Jahresfehlbetrages**  
327/2014

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Der Rat bestätigt gem. § 116 Abs. 1 i. V. m. § 96 GO NRW den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften und der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Gesamtabschluss per 31.12.2009 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 753.695.395,21 EUR fest und beschließt, den Jahresfehlbetrag laut Gesamtergebnisrechnung in Höhe von 14.656.669,29 EUR durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage abzudecken.

Einstimmig zugestimmt bei 2 Enthaltungen

- 7. Gesamtabschluss der Stadt Lippstadt per 31.12.2009**  
**hier: Entlastung des Bürgermeisters**  
328/2014

(Die Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 7 und 9 werden verbunden und erfolgen nach dem Tagesordnungspunkt 8.)

Aus gegebenem Anlass übernimmt Frau Sabine Pfeffer während der Tagesordnungspunkte 7 und 9 die Sitzungsleitung. Herr Bürgermeister Sommer nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Die Ratsmitglieder beschließen laut Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 20.10.2014 die Entlastung des Bürgermeisters für den Gesamtabschluss der Stadt Lippstadt per 31.12.2009 gem. § 116 Abs. 1 i. V. m. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW.

Einstimmig zugestimmt bei 2 Enthaltungen

**8. Jahresabschluss der Stadt Lippstadt per 31.12.2011  
hier: Feststellung des geprüften Jahresabschlusses und Behandlung  
des Jahresüberschusses  
325/2014**

(Die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt unmittelbar nach dem Tagesordnungspunkt 6.)

Herr Sommer schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 8 unmittelbar nach dem Tagesordnungspunkt 6 beraten und abstimmen zu lassen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Der Rat stellt gem. § 96 Abs. 1 Sätze 1 und 2 GO NRW den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften und der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Jahresabschluss per 31.12.2011 mit einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva in Höhe von 628.200.563,13 EUR fest und beschließt, den Jahresüberschuss laut Ergebnisrechnung in Höhe von 2.932.794,85 EUR in voller Höhe der Ausgleichsrücklage zuzuführen.

Des Weiteren nimmt der Rat die aus dem Haushaltsjahr 2011 in das Haushaltsjahr 2012 übertragenen Haushaltsermächtigungen (siehe in der Anlage enthaltene Übersichten) zur Kenntnis.

Einstimmig zugestimmt bei 2 Enthaltungen

**9. Jahresabschluss der Stadt Lippstadt per 31.12.2011  
hier: Entlastung des Bürgermeisters  
326/2014**

(Die Tagesordnungspunkte 7 und 9 werden verbunden. Die Sitzungsleitung während dieser Tagesordnungspunkte übernimmt Frau Sabine Pfeffer. Herr Bürgermeister Sommer nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.)

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Die Ratsmitglieder beschließen laut Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 20.10.2014 die Entlastung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss der Stadt Lippstadt per 31.12.2011 gem. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW.

Einstimmig zugestimmt bei 2 Enthaltungen

**10. Jahresabschluss der Stadt Lippstadt per 31.12.2012**  
**hier: Zuleitung an den Rat (Entwurf zur Feststellung) zwecks Verweis**  
**an den Rechnungsprüfungsausschuss**  
331/2014

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Der Rat nimmt den nach § 95 GO NRW aufzustellenden und der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Jahresabschluss der Stadt Lippstadt per 31.12.2012 (Entwurf zur Feststellung durch den Rat) zur Kenntnis und verweist diesen zwecks Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss, der sich hierzu unmittelbar der örtlichen Rechnungsprüfung bedient.

Des Weiteren nimmt der Rat die aus dem Haushaltsjahr 2012 in das Haushaltsjahr 2013 übertragenen Haushaltsermächtigungen (siehe in der Anlage enthaltene Übersichten) zur Kenntnis.

Einstimmig zugestimmt

**11. Jahresabschluss 2013 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH**  
347/2014

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der WFL wie folgt zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 wird festgestellt
  - in der Bilanz in Aktiva und Passiva in Höhe von 32.938.052,35 €
  - in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Überschuss von 250.010,76 €
2. Der Jahresüberschuss von 250.010,76 € wird in Höhe von 122.000,00 € zum 15. Dezember 2014 an die Alleingeschafterin Stadt Lippstadt aus-

geschüttet und in Höhe von 128.010,76 € auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Dem Aufsichtsrat der WFL wird für das Geschäftsjahr 2013 (01.01. – 31.12.2013) Entlastung erteilt.

Einstimmig zugestimmt

**12. Änderung der Gebührensatzung für den Krankentransport- und Rettungsdienst der Stadt Lippstadt**  
349/2014

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Die der Originalniederschrift beigefügte 7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung vom 22.12.1980 für den Krankentransport- und Rettungsdienst der Stadt Lippstadt und die Gebührenkalkulation werden beschlossen.

Einstimmig zugestimmt bei 2 Enthaltungen

**13. Gewährung eines Zuschusses an den Tierschutzverein Lippstadt und Umgebung e.V.**  
339/2014

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Für Sanierungsmaßnahmen im Tierheim, Margaretensee 80, 59555 Lippstadt, wird dem Tierschutzverein ein Zuschuss gewährt. Hierfür ist ein Betrag in Höhe von 9.000,00 € in den Haushaltsplan 2015 aufzunehmen.

Für die Finanzplanung 2016, 2017 und 2018 ist jährlich ein Betrag in gleicher Höhe vorzusehen.

Einstimmig zugestimmt

**14. Fortsetzung der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes**  
277/2014

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Für den Fall einer fehlenden Anschlussfinanzierung durch Bund oder



Land für die zum Ende des Jahres 2014 auslaufende Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes wird die Stadt Lippstadt die Schulsozialarbeit in folgendem Umfang fortsetzen:

1. Die Stadt Lippstadt wird ab dem Jahr 2015 jeweils 1,0 Stellen für die Schulsozialarbeit an der Gesamtschule sowie dem Ostendorf-Gymnasium einrichten und im Stellenplan ausweisen. Die Besetzung dieser Stellen ab dem 01.02.2015 steht unter dem Vorbehalt einer kostendeckenden Mitfinanzierung des Landes Nordrhein-Westfalen in einem Umfang von insgesamt 1,0 Stellen.
2. Die Schulsozialarbeit an allen Lippstädter Grundschulen wird ab dem 01.02.2015 für einen Zeitraum von drei Jahren weiterhin in einem Umfang von 2,3 Stellen durch die Stadt Lippstadt bezuschusst, unter der Voraussetzung einer kostendeckenden Mitfinanzierung des Landes Nordrhein-Westfalen in einem Umfang von mindestens 1,0 Stellen.
3. Die Kosten für die Schulsozialarbeit an allen Lippstädter Grundschulen, an der Gesamtschule sowie am Ostendorf-Gymnasium werden in der Übergangszeit vom 01.01.2015 – 31.01.2015 im bisherigen Umfang allein von der Stadt Lippstadt getragen. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 15.000 € sind aus dem Budget des Fachbereiches Familie, Schule und Soziales bereitzustellen.
4. Die bisherige Finanzierung der Stellen für die Schulsozialarbeit aus dem Bildungs- und Teilhabepaket an der Kopernikusschule (Teilstandort Wilhelmschule) sowie am INI-Berufskolleg endet am 31.12.2014.
5. Die Entscheidung über die Finanzierung der Schulsozialarbeit am Hanse-Kolleg wird zunächst zurückgestellt.
6. Die bereits bestehende, abgesicherte Schulsozialarbeit an der Kopernikusschule, der Drost-Rose-Realschule, der Edith-Stein-Realschule, der Graf-Bernhard-Realschule, der Pestalozzischule (Schule Im Grünen Winkel) sowie der Hedwig-Schule wird von den vg. Regelungen nicht berührt.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Kooperationen und Konzeptionen zur Fortsetzung der Schulsozialarbeit in Zusammenarbeit mit Schulen und Schulaufsicht zu entwickeln und abzuschließen.
8. Die Verwaltung wird ferner beauftragt zu prüfen, inwieweit durch die Ausweitung der Schulsozialarbeit an den Lippstädter Schulen Einsparpotentiale in anderen Bereichen der städtischen Förderung für die Kinder- und Jugendarbeit realisiert werden können.

9. Die Finanzierung der unter den Ziffern 1 – 3 genannten Maßnahmen steht unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung im Haushalts- bzw. Stellenplan des Jahres 2015.

Einstimmig zugestimmt

**15. Integriertes Mobilitätskonzept für die Altstadt von Lippstadt  
hier: Beschluss zur Umsetzung des Integrierten Mobilitätskonzeptes für  
die Altstadt von Lippstadt in Stufe 1 und 2 sowie zur Durchführung  
von Verkehrsversuchen**

355/2014

Nachdem Herr Sommer die Vorlage erläutert hat, beteiligen sich an der sich anschließenden Diskussion die Herren Sommer, Bruns, Bohnhorst, Horstmann, Dr. Freund, Mertens und Kayser, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie Herr Marche.

Während der Diskussion werden einige Anträge gestellt. Herr Bruns beantragt getrennte Abstimmung der Punkte a), b) und c). Außerdem sollen die Maßnahmen unter c) (Nummern 26-29) beschlossen und nicht abgelehnt werden. Herr Bohnhorst stellt den Antrag, dass die Maßnahmen 3.a) und 11.b) nochmals zur weiteren Überprüfung in den Fachausschuss gegeben werden.

Herr Dr. Freund beantragt, dass die Maßnahme 1.c) grundsätzlich nicht umgesetzt wird. Außerdem merkt er an, dass er Korrekturbedarf in der Auflistung der Maßnahmen unter Nummer 3.b) sieht. Nach seiner Ansicht ist die Diskussion hierzu im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss anders gewesen (nicht Abbau der Lichtsignalanlage Höhe Poststraße, sondern Abschaltung und Verkehrsversuch). Diese Nachfrage wurde direkt in der Sitzung geklärt.

Herr Mertens beantragt getrennte Abstimmung der Punkte 1 bis 23 und 25. Frau Jasperneite-Bröckelmann unterstützt den Antrag der Linken auf getrennte Abstimmung der Punkte a), b) und c). Außerdem stellt sie den Antrag, die Nummer 15.c) aus dem Maßnahmenbündel herauszunehmen und hierüber gesondert abzustimmen.

Zum Abschluss fasst Herr Sommer die Diskussion nochmals zusammen. Zunächst lässt er über die gestellten Einzelanträge abstimmen, bevor über die einzelnen Punkte a), b) und c) getrennt abgestimmt wird.

Der Antrag von Herrn Bohnhorst, die Maßnahmennummern 3.a) und 11.b) nochmals zur weiteren Überprüfung an den Fachausschuss zu geben, wird bei 3 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Bei 2 Ja-Stimmen wird der Antrag von Herrn Dr. Freund (Maßnahme 1.c) grundsätzlich nicht umzusetzen) abgelehnt.

Sodann lässt Herr Sommer über den Punkt 25 gesondert (Antrag von Herrn

Mertens) abstimmen. Dem Punkt 25 wird mehrheitlich zugestimmt.

Der Antrag von Frau Jasperneite-Bröckelmann in Bezug auf die Nummer 15.c) wird bei 6 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Nachdem über die Einzelanträge abgestimmt worden ist, lässt Herr Sommer getrennt über die Punkte a), b) und c) abstimmen.

Der Rat beschließt:

Der Rat der Stadt Lippstadt bestätigt die bisher gefassten Beschlüsse des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 05.11.2014 hinsichtlich des Mobilitätskonzeptes Altstadt mit folgenden Punkten:

a)

1. Das Integrierte Mobilitätskonzept für die Altstadt von Lippstadt wird in Stufe 1 als Gesamtmaßnahme, bestehend aus den Punkten 1-23 der Begründung/Sachdarstellung, beschlossen.

Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

2. Das Integrierte Mobilitätskonzept für die Altstadt von Lippstadt wird in Stufe 1 als Gesamtmaßnahme, bestehend aus dem Punkt 25 der Begründung/Sachdarstellung, beschlossen.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt

- b) Die Maßnahme der Stufe 2, bestehend aus dem Punkt 24 der Begründung/Sachdarstellung, wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

- c) Die Maßnahmen Nummer 26-29 des Integrierten Mobilitätskonzeptes für die Altstadt von Lippstadt werden abgelehnt.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 6 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

**16. Erlass einer 18. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt 332/2014**

Nach Wortbeiträgen von Herrn Sommer und Herrn Marche beschließt der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Der der Originalniederschrift beigefügten Gebührenbedarfsberechnung für den Gebührenhaushalt „Straßenreinigung“ vom 05.08.2014 für das Jahr 2015 wird zugestimmt.

- b) Die der Originalniederschrift beigefügte 18. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt wird beschlossen.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 3 Gegenstimmen

**17. Erlass einer 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lippstadt**  
336/2014

Nachdem Herr Sommer auf die ergänzte Anlage dieser Beschlussvorlage hingewiesen hat, beschließt der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lippstadt wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt bei 2 Enthaltungen

**18. Erlass einer 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung**  
337/2014

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Die der Originalniederschrift beigefügte Gebührenkalkulation für Rest- und Bioabfallbehälter für das Jahr 2015 wird beschlossen.
2. Die der Originalniederschrift beigefügte Berechnung zur Umlegung der Grundgebühr des Kreises Soest/der Entsorgungswirtschaft Soest GmbH für das Jahr 2015 wird beschlossen.
3. Die der Originalniederschrift beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung wird beschlossen.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 2 Gegenstimmen

**19. Stadtwerke Lippstadt GmbH**  
**hier: Konsortialvereinbarung der HochsauerlandEnergie GmbH**  
351/2014

Nachdem Herr Sommer eine Frage von Herrn Marche beantwortet hat, beschließt der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Rat der Stadt Lippstadt beschließt, dass sich die Stadtwerke Lippstadt GmbH nicht länger an die wettbewerbswidrigen Regelungen in der zwischen der Gemeinde Bestwig, der Stadt Meschede, der Stadt Olsberg, der Hochsauerlandwasser GmbH und der Stadtwerke Lippstadt GmbH geschlossenen Konsortialvereinbarungen vom 06.05.2009 sowie 13.04.2010 gebunden fühlt und beauftragt daher die Stadtwerke Lippstadt GmbH, mit den o.g. Vertragspartnern eine neue Vereinbarung abzuschließen, mit der die Konsortialvereinbarungen angepasst oder aufgehoben werden.

Einstimmig zugestimmt

**20. Antrag der Ratsfraktion "Die Linke";**  
**hier: Kostenlose Büchereiausleihe für Kinder und Jugendliche**  
314/2014/1

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es Wortbeiträge der Herren Sommer, Marke und Mertens. Sodann lässt Herr Sommer über den Beschlussvorschlag des Schul- und Kulturausschusses vom 29.10.2014 abstimmen.

Der Rat beschließt:

Kinder und Jugendliche bis einschließlich 12 Jahre sind von der Ausleihgebühr für Kinder- und Jugendbuchliteratur befreit. Die Verwaltung berücksichtigt die Mindereinnahme im Haushaltsentwurf 2015. Die Änderung gilt ab 01.01.2015

Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

**21. Fragen der Ratsmitglieder/Berichte der Verwaltung**

**21.1. Gebührenfreies Parken an den Adventssamstagen**

Herr Mertens fragt, ob auch in diesem Jahr gebührenfreies Parken an den Adventssamstagen in der Stadt ermöglicht wird. Herr Sommer sagt zu, dass wie in den Vorjahren verfahren wird. In diesem Zusammenhang stellt Herr Marche die Frage, ob man hierzu nicht eine dauerhafte Regelung treffen könne. Herr Sommer sagt eine entsprechende Prüfung zu.

Anmerkung:

Um eine dauerhafte Regelung zu treffen, hat der Rat bereits am 16.12.2013 eine entsprechende Änderung der Gebührenordnung vorgenommen (rückwirkend zum 30.11.2013). Danach ist das Parken auf Parkplätzen mit Parkscheinregelung an allen vier Adventssamstagen ab 13 Uhr frei (Parkscheibe muss ausliegen).

**21.2. Anfrage von RM Rüpp zur Verkehrssituation Barbarossastraße/Bastionstraße**

Herr Sommer nimmt Bezug auf eine Anfrage von Herrn Rüpp zur Verkehrssituation Barbarossastraße/Bastionstraße (Stichwort: Unfallschwerpunkt) und teilt den Ratsmitgliedern mit, dass die Anfrage für diese Ratssitzung bei der Verwaltung zu spät eingegangen ist und aufgrund des Umfangs und der Tatsache, dass verschiedene Stellen (u.a. Polizei) beteiligt sind, nicht kurzfristig beantwortet werden konnte. Die Beantwortung wird im nächsten Haupt- und Finanzausschuss erfolgen.

**21.3. Anfrage von RM Rüpp zur Beteiligungskommission**

Herr Rüpp fragt nach, wann die Beteiligungskommission das erste Mal tagt. Auf diese Frage teilt Herr Sommer Herrn Rüpp mit, dass sich die Kommission voraussichtlich in der übernächsten Woche treffen wird. Eine Einladung hierzu wird rechtzeitig verschickt.

Anmerkung:

Aufgrund von nicht lösbaren Terminkollisionen wird die erste Sitzung der Kommission in den Januar verschoben.

**21.4. Besuch des Udener Rates am 28.11.2014**

Herr Sommer macht darauf aufmerksam, dass die Eröffnung des Weihnachtsmarktes am 28.11.2014, zu dem die Mitglieder des Udener Rates in Lippstadt zu Gast sein werden, nicht – wie im Einladungsschreiben angekündigt – um 18.30 Uhr, sondern bereits um 18.00 Uhr stattfindet.

Ende des öffentlichen Teils um 19:00 Uhr.

---

gez. Sommer  
Vorsitzender

---

gez. Milke  
Schriftführerin

---

gez. Pfeffer  
Vertreterin des Vorsitzenden  
(zu TOP 7 und 9)